

So urteilt die Presse

über unseren Weihnachtschlager

Ritter der Tiefe

„Eine gewaltige Sammlung großartiger Abenteuer.“

Hamburger Fremdenblatt.

„Ein Buch, das berechtigten Anspruch hat, in der Flut der modernen Kriegsliteratur eine Stellung von besonderer Eigenart einzunehmen.“

Berliner Börsen-Zeitung.

„Ein eigenartiger Reiz geht von dem Buche aus, nie ermüdend, nie sich wiederholend, immer spannend, mit Humor gewürzt, führt das Buch in eine männliche Welt.“

Deutsche Tageszeitung.

„Das in vortrefflicher deutscher Bearbeitung vorliegende Buch ist famos zu lesen.“

Allgemeine Automobil-Zeitung.

„Kein Roman kann spannender sein.“

Morgen-Zeitung in Mähr.-Ostrau.

„Dieses Werk ist ein Ehrenbuch, eine Ehrenrettung der durch die feindliche Hetze früher verfolgten ‚Kriegsverbrecher‘.“

Wilhelmshavener Zeitung.

„Ein deutsches Werk könnte nicht besser und hinreißender die gute Sache des U-Boot-Krieges verteidigen.“

Der Tag.

„Das abenteuerlichste und gewaltigste, was jemals in der Seegeschichte erlebt worden ist, gewinnt in diesen Erzählungen Gestalt.“

Kieler Neueste Nachrichten.

„Von der weiten Warte des Fernstehenden beobachtet, gibt Thomas eine Chronik des deutschen Unterseeboot-Krieges, wie sie zuverlässiger, umfassender und farbiger bisher nicht geschrieben wurde.“

Tremonia, Dortmund.

„Dieses Buch bringt keine Polemik. Schlicht und einfach erzählen die U-Boot-Führer selbst. Mächtig wird die Phantasie angeregt: Gefahren, Abenteuer, unerhörte Erfolge. Es ist ein Buch für unsere Jugend.“

Vizeadmiral Taegert.

Deutsche Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW 11

In knapp 7 Wochen die 1. u. 2. Auflage vergriffen